

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Ortsratssitzung vom 14.02.2019

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, wie die Zuwegung zum geplanten Windpark „Bühner Bach“ geplant ist. Herr Tangemann verweist an die Samtgemeinde Neuenkirchen. OBM Hennig sagt eine Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.

Antwort Fachbereich 4 – Herr Fünzig

Im Rahmen eines Städtebaulichen Vertrages ist zwischen Windparkbetreiber und der Stadt für die Nutzung städtischer Straßen und Wege, die aus Gründen des Verkehrs (Bau und Errichtung, laufender Betrieb, Instandsetzung und –haltung sowie Rückbau) für den Windpark Bühner Bach erforderlich sind, eine Sondernutzungserlaubnis vereinbart worden. Diese Sondernutzungserlaubnis bezieht sich auf die nachfolgend aufgeführten städtischen Straßen und Wege:

- Vinter Grenzweg
- Diekbroweg,
- An den Brunnenwiesen
- Am Mühlenbruch.

Eine Anfahrtroute über Tömmern ist nicht Gegenstand dieser Sondernutzungserlaubnis.

Da die Fußgängerbügel an der Straße „Auf dem Vogelbaum“ zu eng aneinander stehen, regt eine Bürgerin an, diese leicht zu versetzen, damit man die Stelle mit einem Elektrorollstuhl passieren kann.

Antwort Fachbereich 4 – Herr van der Water

Der Betriebshof wird die Bügel zeitnah versetzen.

TOP 12 Beantwortung von Anfragen

ORM Quebbemann bittet nochmals darum, dass das dritte Friedenszeichen wieder aufgestellt wird. Da die Friedenszeichen aktuell wieder gebaut werden, regt er eine Ersatzbeschaffung an. Die Gestaltung könnte die Schule bzw. Kindergarten übernehmen.

Antwort Fachbereich 2 – Herr Plewa

Der Verursacher ist der Stadt Bramsche nicht bekannt. Das Feldzeichen wurde auch nicht eingelagert. Eine Ersatzbeschaffung durch den Ortsrat wäre somit notwendig.

OBM Hennig verliest eine Antwort vom Fachbereich 2 über die mögliche Beschilderung und Markierungen am Friedhof Achmer. ORM Schlüter schlägt vor, die Markierung in Form von Pflastersteinen in die Schotterfläche einzulassen. Der Ortsrat Achmer bittet die Verwaltung darum, die Kosten dafür zu kalkulieren.

Antwort FB4 – Herr Klare

Herr Klare hält Markierung mit Pflastersteine für unverhältnismäßig. Für eine Einfassung der Parknischen mit Pflastersteinen müsste die vorhandene Asphaltfläche (pro Nische ca. 20 m)

aufgeschnitten werden was einen enormen Stabilitätsverlust der gesamten Fläche zur Folge hätte. Hinzu kommt die Beseitigung und Entsorgung des Asphalts (Teer belastet) der Unterbau müsste neu aufgebaut werden damit die Pflasterstreifen nicht durch das Befahren versacken. Um die Kosten für die Maßnahme zu kalkulieren wird eine Mengenangabe benötigt.

ORM Klawitter erinnert daran, dass das Schlagloch am DUNI-Kreisel (Einmündung Richtung Ueffeln) immer wieder auftaucht. Auch ein Motorradfahrer sei dort schon gestürzt. Der Ortsrat bittet um nachhaltige Reparatur.

Antwort Fachbereich 2 – Herr Plewa / FB4 – Herr Klare

Die Straßenmeisterei Fürstenau wurde informiert.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

ORM Riepe bemerkt, dass die Beschattung auf dem Schulhof sehr dürrftig ist. Gerade nach den Erfahrungen des letzten Sommers regt er an, hier kurzfristig für eine Verbesserung zu sorgen.

Antwort Fachbereich 4 – Herr Müller

In Absprache mit der Schule wird das Gebäudemanagement ein Sonnensegel anschaffen.